

Finanza Tröndel

Sitzung vom 19.11.2015
in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Seite 1
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Hans-Hermann Kobs	13.
2. Karin Bornhöft	14.
3. Hilke Haß-Heiser	15.
4. Brunhilde Niebuhr	16.
5. Thorsten Ruhberg	17.
6. Henrike Schurse	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Schütte-Felsche
11.	2. GVin Brüggemann, GV Gabbert, Röschmann (ab 20.26)
12.	3. Herr Less, Amt Lütjenburg
	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Florian Ernst		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 10.11.2015 auf Donnerstag den 19.11.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die stv. Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2015
4. Ortsentwässerung; Abrechnung 2014
5. Haushaltssatzung 2016
6. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:
Neuer TOP 5: Auftragsvergabe „Konzept Innenbereichsentwicklung“

Nicht öffentlich:

Neuer TOP 8: „Unterbringung von Flüchtlingen“

Neuer TOP 9: „Mietangelegenheit“

- 6 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Tagesordnungspunkt 8 + 9 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 sollen in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 6 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.6.2015

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2015 wird anerkannt.

- 6 dafür -

4. Ortsentwässerung; Abrechnung 2014

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und stellt die Abrechnung 2014 vor. Herr Ruhberg bittet um Prüfung, warum für das Abrechnungsjahr Bewirtschaftungskosten in Höhe von lediglich 1.169,04 € entstanden sind.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

- 6 dafür -

Bemerkung:

Im Abrechnungsjahr 2014 erfolgte eine Erstattung von Stromkosten für den Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2013 in Höhe von 4.980,69 € sowie eine Erstattung aus korrigierter Jahresrechnung 2012 in Höhe von 1.176,11 €.

5. Auftragsvergabe Konzept Innenbereichsentwicklung

Bürgermeister Schütte-Felsche führt in den Sachverhalt ein und begründet die Notwendigkeit, ein Konzept für die Innenbereichsentwicklung in der Gemeinde zu erarbeiten. Hierzu erfolgte ein Gespräch mit Herrn Kühle und dem Bauamt. Ziel ist es, die Entwicklung aus städtebaulicher Sicht zu ermöglichen. Die Erstellung einer Konzeption wird seitens der Kreis- und Landesplanung gefordert. Insofern ist es geboten, die Beauftragung zügig vorzunehmen (**Kosten ca. 2.800,-- €**).

Nach kurzer Aussprache beschließt der Finanzausschuss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem Planungsbüro Kühle den Auftrag für die Entwicklung eines Konzeptes auf Grundlage des vorliegenden Angebotes zu erteilen.

- 6 dafür -

6. Haushaltssatzung 2016

Nach Einführung durch den Vorsitzenden und Bürgermeister Schütte-Felsche stellt der Vertreter der Verwaltung die Eckdaten des Haushaltes 2016 anhand der zugegangenen Unterlagen vor. Die Haushaltsunterlagen werden durch eine Tischvorlage „Haushaltsüberwachungsliste 2015“ ergänzt. Unter Einbeziehung der Haushaltsüberwachungsliste 2015 werden sodann alle Haushaltsansätze 2016 betrachtet. Es besteht noch die Erforderlichkeit, den Ansatz zur Haushaltsstelle 130000.56000 „Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr“ auf 3.000,-- € anzuheben sowie für die Einzäunung des Dorfteiches im Unterabschnitt 700300 eine Ausgabe von 9.000,-- € einzuplanen.

Weiterhin ist geboten, den Ansatz bei der Haushaltsstelle 750000.50000 „Gebäudeunterhaltung Dorfgemeinschaftshaus“ von 3.000,-- € auf 5.000,-- € zu erhöhen. Im Hinblick auf die Ansätze des Einzelplanes 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ des Verwaltungshaushaltes erläutert Bürgermeister Schütte-Felsche die steuerlichen Hebe- und Nivellierungssätze und verweist danach auf die Einnahmen aus der Hundesteuer.

Nach Abschluss der Beratung und Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung,

1. eine Änderungssatzung zur Hundesteuer zu erlassen; die jährliche Steuer soll für den 1. Hund 40,-- €, für den 2. Hund 80,-- € und für jeden weiteren Hund 120,-- € betragen;
2. die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2016 mit den o. a. Änderungen zu erlassen; das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2019 zu billigen, den Stellenplan dem Haushaltsplan 2016 beizufügen.

- 6 dafür -

7. Verschiedenes

Bürgermeister Schütte-Felsche informiert über die Beteiligung der Gemeinde am Unterschuss des Friedhofes in Giekau (1.593,-- €).

20.55 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: